

Leipzig

Stadt im Aufbruch – die Leipziger Maler Schule Studienfahrt vom 1. bis 6. August 2006

Neben bedeutenden Orten deutscher Geschichte und großstädtischen Passagehäusern hat Leipzig u.a. mit seiner Neuen Messe von Gerkan, Mark und Partner (Hamburg), dem BMW-Werk von Zaha Hadid und dem Neubau des Kunstmuseums spannende Architektur zu bieten. Zudem setzt ganz aktuell die Leipziger Malerschule seit einigen Jahren eigene und weltweit beachtete Akzente in der Entwicklung der zeitgenössischen Malerei.

Diese Studienfahrt ist ein Angebot der Volkshochschulen Duisburg und Essen.

1.Tag

Fahrt mit dem Zug von Duisburg über Essen und Dortmund nach Leipzig.

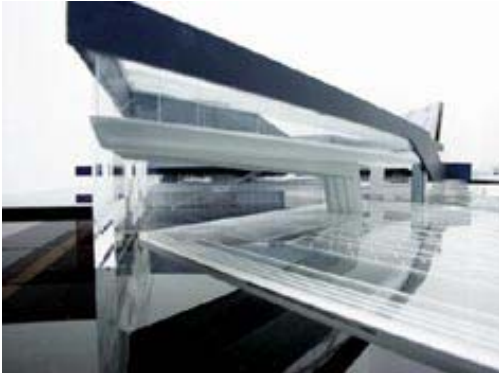
Stadtrundgang durch das historische Zentrum der traditionellen Messestadt u.a. mit Altem Rathaus, Alter Börse, Naschmarkt mit Goethedenkmal, Augustusplatz mit Gewandhaus, Opernhaus, Universität und Moritzbastei, sowie mit eindrucksvollen ehm. Messehäusern, Handelshöfen und Passagen. Besuch der **Nikolaikirche**, die ein zentraler Ausgangspunkt der gewaltfreien politischen Veränderungen der DDR war. Das Innere der spätgotischen Hallenkirche ist in einzigartiger Weise – im Zeitgeist der Aufklärung- ausgestaltet.

2.Tag

Besuch des **Museum für Bildende Künste**, das seit 2004 im neu erbauten Haus seine traditionsreiche Sammlung zeigt. Zu dieser bedeutendsten bürgerlichen Kunstsammlung Deutschlands zählen Werke von altdeutschen Meistern, holländische Malerei des 17. Jahrhunderts, Malereien des 19. und 20. Jahrhunderts von Ludwig Richter, Arnold Böcklin, Max Klinger und Max Beckmann. Nachmittags Besuch der **Kunstsammlung der Universität Leipzig**, sie umfasst Werke europäische Malerei, Skulptur, Graphik sowie Kunsthandwerk des 14. bis 20. Jahrhunderts, die facettenreich die wechselvolle, fast sechshundertjährige Geschichte der zweitältesten Hochschule Deutschlands widerspiegeln.

3.Tag

Besichtigung des neuen gläsernen **BMW-Gebäudes**. Im Zentrum zwischen den großen Produktionshallen befindet sich ein einzigartiges Bauwerk der Londoner Architektin Zaha Hadid (*1950 im Irak). Dieses Zentralgebäude ist ein bauliches Gesamtkunstwerk, das 2005 mit dem Deutschen Architekturpreis ausgezeichnet wurde. In ihm ist die



Automobilherstellung durch quer durch den Raum laufende Produktionsbänder erlebbar ist. Nachmittags Besuch der **Alten Spinnerei**. Die 1884 gegründete Leipziger Baumwollspinnerei entwickelte sich in nur 25 Jahren mit Werkshallen, Arbeiterwohnhäusern und Kindergarten zur größten Baumwollspinnerei des Kontinents. 1992 begann ein spannender Umnutzungsprozess: ortsansässigen Künstlern folgte eine junge Kulturszene sowie diverse Gewerbebetriebe, und bewirkte ein einzigartiges Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten, Bildung, Handwerk und Kultur. Rundgang über das Gelände und Galerienbummel mit Einblicken in die aktuelle Kunstszene.

4.Tag

1996 erhielt die alte Messestadt das modernste Messegelände Europas, das in einer Rekordbauzeit von zwei Jahren und acht Monaten errichtet wurde. Nach Entwürfen von Gerkan, Marg und Partner verbindet die transparente, architektonische Gestalt der **Neuen Messe** modernste Technik und Funktionalität miteinander. Der Rundgang über das Gelände stellt die Architektur und zahlreiche Kunstwerke in der neuen Messe vor. Geplant ist ein Besuch der **Hochschule der Graphik und Buchkunst**. Als Kunstakademie im 18. Jahrhundert gegründet kamen hier bedeutende Künstler der DDR wie Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke, Bernhard Heisig zusammen, die unter dem Namen "Leipziger Schule" internationales Ansehen errangen. Besuch des **Hotel Leipziger Hof**, das in Hotel und mit eigener Galerie hat eine umfangreiche und repräsentative Auswahl von Malerei der Leipziger Malerschule besitzt. Führung durch die Hoteleigene Sammlung. Anschließend Möglichkeit zum Essen.

5.Tag

In einem der ältesten Sparkassenstandorte Leipzigs wurde 2001 anlässlich des 125jährigen Bestehens die Kunsthalle für die 2000 Werke umfassende Sammlung eröffnet. Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Kunst von 1946 bis zu Gegenwart mit besonderem Schwerpunkt zur Leipziger Malerschule. Nachmittags



Besuch der **Galerie für Zeitgenössische Kunst** : Alt und Neubau sind attraktive Orte für zeitgenössische Kunstausstellungen. Das GfZK-1 befindet sich in einer Gründerzeitvilla, die 1998 von Peter Kulka umgebaut wurde, und daneben entstand 2004 ein Neubau, das GfZK-2, dessen eingeschossiges, polygonales Raumgefüge eine veränderbare architektonische Infrastruktur bietet.

6.Tag

Besichtigung des **Mendelssohn-Hauses**, das das weltweit erste und einzige Museum ist, das dem Komponisten und Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn Bartholdy gewidmet ist. Die authentischen Wohnräume wurden in weitgehender historischer Treue wiederhergestellt und geben ein Beispiel für ein klassizistisches Interieur. Nach einer Führung durch die Wohnräume Möglichkeit zum Besuch des sonntäglichen **Kammermusik-Konzert** (11.00 Uhr) im Musiksalon. Nachmittags Rückfahrt.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen - müssen aber vorbehalten bleiben.

| | |
|-----------------------|--|
| Anmeldeschluss | 10. Juni 2006 |
| Termin | 1. - 6. August 2006 |
| Teilnahmepreis | 540 EUR (Einzelzimmerzuschlag 150 EUR) Darin sind enthalten: <ul style="list-style-type: none">• Fahrt mit dem Zug• Übernachtungen mit Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC im Stadtzentrum• Abendessen am 1. Tag• Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm• Reiseleitung Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht enthalten. Die VHS muss sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen. Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reisetilnahme. |
| Teilnehmer | Mindestteilnehmerzahl: 20 maximal ca. 25 Personen |
| Reiseleitung | Ariane Hackstein, M.A. Tel. 02331-9236436 (Mo, Mi, Fr, Sa) |
| Anmeldung | VHS Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen Serviceteam 1, 5. Etage, Raum 5.31 Frau Müller ☎ 0201 -8843112 oder -8843112, petra.mueller@vhs.essen.de Fax -8843003 |
| Information | Ariane Hackstein, 5. Etage, Raum 5.35 ☎ 0201 - 88 43 207 (Di+Do) ariane.hackstein@vhs.essen.de www.vhs-essen.de / Kunst-Kultur / Studienreisen |